



PFARRE
PUCHKIRCHEN
AM TRATTBERG

FEBRUAR 2017/1

JAKOBUSBLATT



© Benedikt Stehrer



18. & 19. März 2017

ICH BIN DA. FÜR
Pfarrgemeinderatswahl 2017

Allgemeine Informationen zur Pfarrgemeinderatswahl

Vorstellung der KandidatInnen



Der Pfarrprovisor am Wort

LIEBE PFARRGEMEINDE!

GEDANKEN ZUR PGR WAHL 2017

Unsere Kirche hat im Laufe der Jahrhunderte eine sehr stark hierarchische Struktur bekommen. Durch die Einführung des Pfarrgemeinderates hat ein demokratisches Element seinen Platz gefunden und das halte ich für sehr wichtig. Ich glaube, das ist auch ganz im Sinne Jesu, der schon in seiner Anfangsphase begonnen hat, sich Anhänger (MitarbeiterInnen) zu suchen.

Ähnlich wie beim Gemeinderat werden auch in unseren Pfarren am 19. März die Pfarrgemeinde-

räte gewählt. Mit Ihrer Stimme beauftragen sie die Frauen und Männer, die in den nächsten 5 Jahren die Geschicke der Pfarre leiten werden.

Das Wesen und die Aufgaben des PGR sind im diözesanen Statut genau geregelt.

Eng mit dem PGR verbunden sind die einzelnen Fachausschüsse, in denen die bereichsspezifische Arbeit geschieht, um das vielfältige Leben einer Pfarre lebendig zu halten.

Ich danke allen sehr herzlich, die sich für eine Aufgabe im PGR oder in einem Fachausschuss zur



Verfügung stellen.

Die Wähler/innen bitte ich, von ihrem Stimmrecht Gebrauch zu machen und so den Gewählten den Rücken zu stärken.

Euer Pfr. Peter Pumberger

Die Pastoralassistentin am Wort

LIEBE PUCHKIRCHNERINNEN UND PUCHKIRCHNER!

Die aktuelle Pfarrgemeinderatsperiode neigt sich dem Ende zu. Die **Vorbereitungen für die Wahl am 18. und 19. März 2017** laufen schon seit einiger Zeit und das ist auch gut so. Denn die frühe Sammlung eurer zahlreichen Vorschläge für neue Kandidatinnen und Kandidaten hat es uns erheblich erleichtert, genug Kontakte zu knüpfen und Bereitschaftserklärungen zu sammeln. Allein die große Beteiligung bei der Nennung von möglichen Pfarrgemeinderäten hat den Wahlvorstand und mich sehr gefreut. Das zeugt von einem guten Miteinander und hohem Interesse.

Ich hoffe, dass auch die Beteiligung bei der Wahl ähnlich groß sein wird. Je mehr Stimmen abgegeben werden, umso

mehr Unterstützung wird der neue Pfarrgemeinderat von der Bevölkerung spüren. So fordere ich euch auf, zur Wahl zu gehen und mit einer hohen Wahlbeteiligung den KandidatInnen den Rücken zu stärken.

Die Kandidatenliste steht erfreulicherweise schon seit einiger Zeit fest und zeigt, bis auf zwei, lauter neue Gesichter. Ein Musterstimmzettel zur Ansicht und zum Überlegen ist in in diesem Jakobusblatt abgedruckt. Ebenso gibt es in dieser Sonderausgabe des Jakobusblattes die genauen Informationen zum Ablauf der Wahl sowie zur Briefwahl (für alle, die am Wahltag nicht kommen können).

Schön, dass es außer diesen



Zwölf auch noch viele weitere gibt, die Ihre Bereitschaft zur Mitarbeit in einem Ausschuss oder allgemein in der Pfarre erklärt haben.

So gebe ich meine Freude und meinen Optimismus mit diesen Zeilen an euch alle weiter und freue mich auf eine gute Zukunft in unserer lebendigen Pfarre!

Helga Mayer

Pfarrgemeinderatswahl 2017



DER PFARRGEMEINDERAT 2017-2022

Im zukünftigen Pfarrgemeinderat werden 8 gewählte Mitglieder sowie hauptamtliche und delegierte Mitarbeiter vertreten sein. Pfarrer Pumberger und Pastoralassistentin Helga Mayer sind als hauptamtliche Mitglieder dabei. Die KFB, die KMB, die Jugend und die Jungschar entsenden jeweils eine Delegierte/einen Delegierten.

Somit haben folgende Mitglieder bereits einen fixen Platz im neuen Pfarrgemeinderat:

- * **Peter Pumberger** als Pfarrprovisor
- * **Helga Mayer** als Pastoralassistentin
- * **Martina Fürthauer** als Vertreterin der Frauenbewegung
- * **Karl Purer** als Vertreter der Männerbewegung
- * **Sara Steiner** als Vertreterin der Jugend
- * **Rafaela Zweimüller** als Vertreterin der Jungschar

Zusätzlich sind die KandidatInnen wählbar, die sich auf den nächsten Seiten vorstellen. Auf dem Stimmzettel (siehe letzte Seite) dürfen maximal 8 Personen angekreuzt werden.

PFARRGEMEINDERATSWAHL 2017



Wahlzeiten:

Samstag, 18. März 2017
18:00 - 21:00 Uhr

Sonntag, 19. März 2017
9:00 - 12:30 Uhr

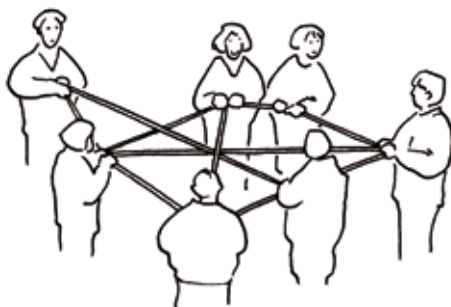
Wahllokal:

Pfarrheim Puchkirchen

DER PFARRGEMEINDERAT IST VERNETZT - ZUSAMMENARBEIT ALS VORAUSSETZUNG

Der Pfarrgemeinderat ist von seiner Aufgabenstellung her das Leitungs- und Koordinierungs-Gremium der Pfarrgemeinde. Daher braucht es für eine erfolgreiche Arbeit die Zusammenarbeit und die Vernetzung mit allen Einrichtungen und Gruppen der Pfarre. Wichtige Bereiche der Pfarre delegieren daher amtliche VertreterInnen in den Pfarrgemeinderat.

Das Wirken des Pfarrgemeinderates bezieht sich auf das gesamte Pfarrgebiet und nicht nur auf



© pfarrbriefservice.de

eine kleine "Kerngemeinde der besonders Eifrigen". Daher ist die Gastfreundlichkeit und die Einladung zur Beteiligung ein wichtiger Aspekt für die Arbeit des Pfarrgemeinderates. Am Beispiel des Pfarrzentrums ausgedrückt: Es wurde durch den Kirchenbeitrag und die Spenden vieler Menschen finanziert. Es ist neben der Pfarrkirche der Ort der Versammlung und des Festes. Die Pfarre gestaltet daher die Feste und Veranstaltungen so, dass

sich möglichst viele Menschen zur Teilnahme angesprochen fühlen; der Pfarrgemeinderat stellt die Räume aber auch anderen Gruppen zur Verfügung, soweit das sinnvoll machbar ist.

Das II. Vatikanische Konzil fordert die Zusammenarbeit mit "allen Menschen guten Willens", damit das Gute mehr Platz in der Welt bekommt. Der Alltag einer Pfarrgemeinde und das Kirchenjahr bieten viele Gelegenheiten zu gemeinsamen Aktivitäten. Als Absicht im Hintergrund sollte immer stehen, dass Gott für alle Menschen "ein Leben in Fülle" (vgl. Johannes-Evangelium) will.

Pfarrgemeinderatswahl 2017



DIE KANDIDATINNEN DER PFARRGEMEINDERATSWAHL 2017 STELLEN SICH VOR



NORBERT AUBÖCK (60)

verheiratet, 2 Töchter; Interesse: Familie, Natur und Fußball

Durch meine Tätigkeit als Zechprobst konnte ich schon einen kleinen Beitrag zum Pfarrleben leisten.

Da ich mein Berufsleben seit kurzem abgeschlossen habe, möchte ich nun meine Zeit und meine Fähigkeiten aktiv im Pfarrgeschehen einbringen. Ich möchte mich einsetzen für eine vielfältige und lebendige Pfarrgemeinde, wo Jung und Alt füreinander Verständnis haben und miteinander Kirche leben können.

Es ist mir wichtig, dass in unserer Pfarre Puchkirchen Feste mit traditionellen Elementen gefeiert werden aber auch die nötigen Veränderungen stattfinden, um das Kirchenleben den Anforderungen der heutigen Zeit anzupassen.

HEDWIG BALDINGER (32)

verheiratet, 3 Kinder

Als Pfarrgemeinderatskandidatin möchte ich mich aktiv am Pfarrleben beteiligen. Altes erhalten und Neues mitgestalten findet für mich z.B. im Kinderliturgiekreis, dem ich aktiv angehöre, statt. Da ich auch in anderen Vereinen tätig bin, möchte ich mich weiterhin für das gute Klima zwischen Pfarre und Vereinen einsetzen.



JUDITH BOHN (38)

verheiratet, 2 Kinder

Da ich mich in unserer Pfarrgemeinde sehr wohl fühle und ich das Pfarrleben als sehr vielfältig und interessant empfinde, habe ich mich entschlossen, mich für die Pfarrgemeinderatswahl aufstellen zu lassen, um aktiv mitzuarbeiten. Durch meine jahrelange Tätigkeit in der Kinderliturgie habe ich schon ein wenig Erfahrung gesammelt. Ich könnte mir vorstellen, im Bereich Familie oder KFB mitzuwirken.





DIE KANDIDATINNEN DER PFARRGEMEINDERATSWAHL 2017 STELLEN SICH VOR



MARTHA FÜRTHAUER (44)

verheiratet, 3 Kinder

Das Pfarrleben in Puchkirchen empfinde ich als sehr abwechslungsreich, weltoffen und bereichernd. Vor allem die große Zahl an Mitarbeitern quer durch alle Altersstufen macht die Lebendigkeit aus.

Aus diesem Grund würde ich gerne für die nächsten Jahre meinen Beitrag dazu leisten, diese Vielfalt zu erhalten, Bewährtes fortzuführen bzw. Neues auszuprobieren.

STEFAN HAUSER (40)

verheiratet, 3 Kinder

Als Jugendlicher habe ich bereits 3 Jahre Erfahrung als Jugendvertreter im PGR gesammelt. Jetzt 17 Jahre später ist dieses Thema wieder aktuell für mich geworden. Als Familienvater sind mir die Themen Familie, Kinder, Bildung und Zukunft sehr wichtig. Für diese Themen möchte ich mich in der Pfarre einsetzen. Beruflich begegne ich täglich den Herausforderungen der digitalen Welt und der damit verbundenen Beschleunigung. Wohin geht die Familie im digitalen Zeitalter? Was sind die Herausforderungen der Zukunft? Ich denke, dass wir uns als Pfarre auch diesen Fragen stellen und geeignete Antworten finden müssen. Pfarre war immer Heimat von Menschen, ich möchte meinen Beitrag leisten, dass dies auch in Zukunft so bleibt.

Ich würde mich freuen, als gewähltes Mitglied im PGR mitarbeiten zu dürfen.



CARINA HÜTTMAYR (29)

Ich arbeite als Religionslehrerin an der Sport Mittelschule Mondsee und an der Volksschule Tiefgraben/St. Lorenz. Seit kurzem wohne ich wieder (ganz) in Puchkirchen.

Hier schätze ich die Gemeinschaft und finde, die Pfarre ist dabei ein wesentlicher Bestandteil. Seit ich mich erinnern kann, war ich immer ins pfarrliche Leben involviert, konnte viel lernen und habe bei Jungschar und Jugend mitgelebt und mitgearbeitet. Dies hat mir stets Freude bereitet und mich beGEISTert. Die Pfarre ist mit ihren hauptamtlichen und ehrenamtlichen Mitarbeitern gut aufgestellt, zeitgemäß und weltoffen, dies möchte ich unterstützen und mich für ein lebendiges MITEINANDER einsetzen.

Pfarrgemeinderatswahl 2017



DIE KANDIDATINNEN DER PFARRGEMEINDERATSWAHL 2017 STELLEN SICH VOR



BERNHARD KINAST (45)

Ich bin verheiratet, Vater von zwei Kindern und unterrichte am Bundesgymnasium Vöcklabruck Mathematik und Physik.

Unsere Pfarre lebt von der Arbeit zahlreicher Ehrenamtlicher. Dankbar dafür, ist es mir ein persönliches Anliegen, durch mein Engagement im PGR auch einen Beitrag zu einer funktionierenden Pfarrgemeinde zu erbringen. In meiner ersten Periode im PGR lernte ich die Arbeit des Caritas-Ausschusses kennen und mir wurde bewusst, welche wertvollen Dienste hier am Mitmenschen erbracht werden. Deshalb würde ich gerne auch weiterhin in diesem Ausschuss mitarbeiten.

VIKTOR MAYER (42)

verheiratet, 3 Kinder

Ich bin einer der beiden derzeit aktiven Pfarrgemeinderäte, die erneut kandidieren. Ich bin momentan sehr gerne im PGR und engagiere mich hauptsächlich im Bereich Liturgie. Neben meiner Tätigkeit im Ausschuss und als Wortgottesdienstleiter sind mir auch die baulichen Angelegenheiten in der Pfarre sowie die Technik in und rund um die Kirche ein Anliegen. Ich freue mich sehr, dass ich vor ca. 15 Jahren in diese Pfarre gekommen bin und wohne, lebe und arbeite hier sehr gerne.



SILVIA POHN (33)

Gemeinsam mit meinen zwei Kindern und meinem Mann wohne ich mitten in Puchkirchen.

Als Kindergärtnerin arbeite ich im Pfarrcaritas-Kindergarten Vöcklamarkt.

Familien und Kinder - das ist auch eine Herzensangelegenheit, für die ich mich im Pfarrgemeinderat einsetzen würde.

Als Mitwirkende im Kinderliturgiekreis und als Lektorin bei Gottesdiensten bin ich bereits gerne für unsere Pfarre tätig.

Pfarrgemeinderatswahl 2017



DIE KANDIDATINNEN DER PFARRGEMEINDERATSWAHL 2017 STELLEN SICH VOR



KERSTIN SCHIEMER (32)

Ich bin verheiratet und Mutter von drei Mädchen. Victoria 8 Jahre, Johanna 4 Jahre und Theresa 1 Jahr. Beruflich arbeite ich als Diplom Krankenschwester im LKH Vöcklabruck. Zurzeit bin ich in Karenz.

Das Pfarrgemeindegelben in Puchkirchen ist, wie ich finde, sehr lebendig, vielseitig und immer in Bewegung. In der Pfarre fühle ich mich sehr wohl, deshalb würde ich sehr gerne aktiv mitarbeiten. Meine Freizeit verbringe ich am liebsten mit meiner Familie und Freunden. Ansonsten backe ich noch sehr gerne Torten für verschiedene Anlässe.

SIGLINDE SCHMIDMAIR (42)

Ich bin verheiratet und Mutter von 3 Kindern. Gemeinsam bewirtschaften wir einen kleinen Bio Betrieb mit Puten und Rotwild. Ich arbeite im „Regau Vital“ als selbständige Cranio Sacral Praktikerin und Ger- Animations Trainerin.

Mit Freude engagiere ich mich für individuelle Anliegen und bringe mich in sozialen Bereichen ein, sodass wir uns als Gemeinschaft wohlfühlen und im Glauben wachsen können.

Im PGR möchte ich an der Gestaltung einer zeitgemäßen, welt-offenen und lebendigen Pfarre in Puchkirchen mitwirken. Ich bin bereit, konstruktiv mitzuarbeiten, zu gestalten und zu organisieren, wo Bedarf besteht.



CLAUDIA WIMMER (42)

verheiratet mit Clemens, 3 Kinder (Jakob 12, Valentin 10 und Samuel 5).

Beruflich tätig in der Frühförderung und Familienbegleitung.

In der Kinderliturgie es mir wichtig, den Kindern das Evangelium – die frohe Botschaft - auf zeitgemäße und realitätsnahe Weise näherzubringen und dabei Jesus in den Mittelpunkt zu stellen. Mit seinem Leben und seiner frohen Botschaft mit all ihren menschenfreundlichen, sozialkritischen und institutionskritischen Aspekten. Jesus Botschaft im liturgischem wie im gelebten Christentum in den Mittelpunkt zu stellen, bedeutet für mich aktives Christsein.

Pfarrgemeinderatswahl 2017



INFORMATIONEN ZUR BRIEFWAHL



Für all jene Personen, die an den Wahltagen nicht ins Wahllokal kommen können, bieten wir die **Möglichkeit zur Briefwahl** an.

Die Unterlagen (Stimmzettel, Wahlkuvert und Briefwahlkuvert) können **ab dem 4. März 2017 im Pfarrbüro angefordert** werden.

Die Wahlunterlagen können sowohl zu den Bürozeiten (Mittwoch Vormittag und Freitag ab 18 Uhr), jeweils nach den Gottesdiensten am 4./5. März und am 11./12. März sowie an den Wahltagen im Wahllokal abgeholt werden. Bitte nach Möglichkeit auch die Wahlkarte mitbringen.

Die Wahlkommission registriert die eingelangten Kuverts in der Liste der Wahlberechtigten und öffnet das weiße Kuvert. Sie entnimmt das neutrale Kuvert mit dem Stimmzettel und gibt es zu den anderen Wahlkuverts in die Urne. Alle Stimmen werden dann gemeinsam ausgezählt. – Damit bleibt auch bei der Briefwahl das Wahlgeheimnis gewahrt.

Wenn Sie Ihren Stimmzettel über Briefwahl abgeben wollen, gehen Sie so vor:


- Den ausgefüllten Stimmzettel in das neutrale weiße Kuvert geben und verschließen. Dieses Kuvert dann in das etwas größere weiße Kuvert mit der Beschriftung geben. Ebenfalls verschließen.
- Den Absender angeben, damit Sie als Wähler/in registriert werden können.
- Dieses Kuvert bis spätestens 19. März im Pfarrbüro bzw. im Wahllokal abgeben. Sie können es auch mit der Post schicken bzw. in den Postkasten beim Eingang des Pfarrhofes einwerfen. Sie können das Kuvert auch einer Person Ihres Vertrauens zur Wahl mitgeben.

Für eine gültige Stimmabgabe muss das Briefwahlkuvert bis zum Ende der Wahlzeit (So, 19. März 2017, 12:30 Uhr) bei der Wahlkommission eingelangt sein.

Wussten Sie schon, dass!



Fakten zur Pfarrgemeinderatswahl 2012 in Österreich
Wahlberechtigte: 4.654.015
WählerInnen: 92.616
Wahlbeteiligung: 19,18%
Gewählte PfarrgemeinderätInnen: 28.615 (57% Frauen, 43% Männer)
Neue PfarrgemeinderätInnen: ca. 45%



.....bei der Pfarrgemeinderatswahl 2012 in Puchkirchen 806 Personen wahlberechtigt waren und die Wahlbeteiligung bei 43% lag!

Die nächste Ausgabe des Jakobusblatts erscheint am **02. April 2017.**

Bitte schickt eure Beiträge bis spätestens 13. März 2017 an : b.schmidmair@aon.at.



IMPRESSUM:

Eigentümer und Herausgeber: 4849 Pfarre Puchkirchen 7
Für den Inhalt verantwortlich: Pfarre Puchkirchen
Grundlegende Richtung: Informations- und Kommunikationsorgan der Pfarre

Pfarrgemeinderatswahl 2017



GEBET ZUR PGR-WAHL

Lebendiger Gott, jedem und jeder von uns hast du unterschiedliche Fähigkeiten und Entfaltungsmöglichkeiten geschenkt.

Wir danken dir dafür. Durch Taufe und Firmung sind wir als Christen und Christinnen dazu berufen, miteinander und auf vielfältige Weise unseren Glauben zu leben und sichtbar zu machen.

Öffne uns für das Wirken des Heiligen Geistes, damit wir mit Freude, Kreativität, Mut und

Begeisterung die Aufgaben in der Pfarre und mitten in der Welt gut wahrnehmen und erfüllen können.

Stärke uns im Glauben daran, dass du da bist, mit uns gehst und du es bist, der unserer Pfarrgemeinde Richtung und Zukunft verheißt.

Lass uns aufeinander hören. Lass uns miteinander im Glauben wachsen und unterwegs sein. Gib, dass unsere Beratungen Früchte tragen.

Schenke uns Geduld in Zeiten der Veränderung und die nötige Gelassenheit, Begonnenes reifen zu lassen.

Lebendiger Gott, segne unser Tun im Pfarrgemeinderat. Wirke du an uns. Wirke du in uns, damit wir die Zeichen der Zeit erkennen und an den Orten, wo wir leben und arbeiten, von deiner Liebe Zeugnis geben und deinen Namen bei den Menschen wachhalten. AMEN

Mag.a Michaela Lugmaier, Diözese St. Pölten

Rezept

FASTENBREZEL

Zutaten: für 20 Brezel

400g Weizenmehl, 100g Roggenmehl, 2 TL Salz, 2 TL gehackter Kümmel, ½ Würfel frischer Germ, 1 TL Honig, ¼ l lauwarmes Wasser, 0,1 l Milch, Salz zum Bestreuen



Zubereitung:

Mehlsorten mit den Gewürzen vermengen, Germ mit Honig anrühren. Alle Zutaten zu einem glatten Teig verkneten. Germteig kurz gehen lassen. Teigstücke (ca. 50 g) zu Brezen formen.

Die Brezen in kochendes Salzwasser einlegen, sobald sie hochkommen herausheben, auf ein mit Backpapier belegtes Backblech geben und ansalzen. Bei 210 °C Ober- und Unterhitze im vorgeheizten Rohr ca. 20-25 Minuten backen.

Gutes Gelingen!

Termine



Mi, 01.03.2017: 7:15 & 19h
Aschermittwoch

Fr, 03.03.2017: 19h
**Ökumenischer Weltgebets-
tag der Frauen**

Mi, 08.03.2017:
Volksschule: **Erstbeichte**

Sa & So, 11. & 12.03.2017:
KFB: **Aktion Familien-
fasttag**

Di, 14.03.2017: 9h
Elki-Treff im Pfarrheim

Mi, 15.03.2017:
Volksschule: **Osterbeichte**

Do, 16.03.2017: 19:30h
Bibelrunde

Sa & So, 18. & 19.03.2017,
PGR-Wahl

PFARRHEIM KINO



im Pfarrheim Puchkirchen

am Sa. 25. März 2017

Einlass 19:30 Uhr

Filmstart 20:15 Uhr



Film: Grand Budapest Hotel

frische Popcorn
Gemüwesticks
Getränke

im Anschluss gemütliches Beisammensein

Veranstalter: KJ Puchkirchen

AKTION FAMILIENFASTTAG – GEMEINSAM FÜR EINE ZUKUNFT OHNE AUSBEUTUNG

Die Aktion Familienfasttag fördert rund 100 Frauen-Projekte in Asien, Lateinamerika und Afrika. Frauen erfahren, dass sie Rechte haben: auf Bildung, auf Gesundheit, auf ein Leben ohne Gewalt, auf faire Arbeitsbedingungen und politische wie ökonomische Teilhabe.

Im von den Folgen eines Bürgerkriegs geprägten Nepal haben Frauen und Mädchen oft keine Chance auf Bildung und finden sich in ausbeuterischen Arbeitsverhältnissen wieder.

Selbst in ihrem eigenen Zuhause werden sie häufig Opfer von Gewalt. Die Partnerorganisation der Aktion Familienfasttag, Nepal Mahila Bishwasi Sangh (NMBS), setzt sich seit vielen Jahren für Bildung und Bewusstseinsarbeit für Frauen und Mädchen aus allen Regionen Nepals ein und betreibt in der Hauptstadt Kathmandu ein Krisenzentrum, wo Frauen in akuten Notsituationen untergebracht und betreut werden.

Jedes Jahr finden hier mehr als 500 Frauen und Mädchen neuen Halt im Leben.

Die 37-jährige Heera Thapa ist eine von ihnen. Aus Angst um die Sicherheit ihrer Familie floh sie – damals Analphabetin – während des Bürgerkriegs nach Kathmandu, wo sie Unterschlupf in einem Slum fand. Ein Interview im Radio machte sie auf Nepal Mahila Bishwasi Sangh aufmerksam. Das hat ihr Leben verändert. In Trainings lernte sie lesen, schreiben und verstehen, wie wichtig Bildung ist. Heute betreibt sie eine kleine Kantine an einer Hochschule und unterstützt selbst benachteiligte Frauen und Kinder als Sozialar-



beiterin. Sie wohnt noch immer im Slum, wo sie den Ärmsten am nächsten ist.

Ihr jüngster Erfolg: der Staat hat auf ihr Betreiben hin eine Krankenstation im Slum eingerichtet. „Früher war ich sehr schüchtern“, erklärt Heera Thapa: „Jetzt ist es mein Ziel, mich soweit fortzubilden, dass ich studieren kann. Ich möchte dann mit alleinstehenden und älteren Frauen arbeiten“.

Gemeinsam wollen wir am Samstag, den 11.03. und Sonntag, den 12.03.2017 Gottesdienst feiern.

Nach den Gottesdiensten bitten wir um eine Spende für die Aktion Familienfasttag.

Zum Suppenessen im Pfarrheim möchten wir am Sonntag nach dem Gottesdienst alle recht herzlich einladen.



ÖKUMENISCHER WELTGEBETSTAG 03.03.17

Frauen aus den Philippinen laden uns ein zum **Ökumenischen Weltgebetstag, 03. März 2017 um 19:00 Uhr in der Pfarrkirche Puchkirchen.**

MABUHAY! Komm in die Mitte und erzähl deine Geschichte!

So beginnt die Liturgie des Weltgebetstages, der jedes Jahr am ersten Freitag im März, in rund 170 Ländern gefeiert wird. Die phi-

lippinischen Frauen laden uns ein, ihre Geschichten anzuhören.



Mit der Kollekte wird ein Zeichen weltweiter Solidarität gesetzt. Anschließend seid ihr noch recht herzlich ins Pfarrheim zu einem gemütlichen Beisammensein mit den Frauen aus Timelkam eingeladen.








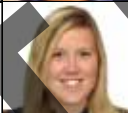








STIMMZETTEL

PGR-Wahl 2017 Pfarre Puchkirchen

Bitte höchstens 8 Personen ankreuzen!



<input type="radio"/>	Auböck Norbert		geb. 1956, Pensionist	Puchkirchen 53
<input type="radio"/>	Baldinger Hedwig		geb. 1984 Landwirtin	Mühlberg 4
<input type="radio"/>	Bohn Judith		geb. 1978 Dipl. Krankenschwester	Staudach 10
<input type="radio"/>	Fürthauer Martha		geb. 1972 VS-Lehrerin	Staudach 9
<input type="radio"/>	Hauser Stefan		geb. 1976 SAP-Berater	Hendorf 5
<input type="radio"/>	Hüttmayr Carina		geb. 1987 Religionslehrerin	Trattberg 19
<input type="radio"/>	Kinast Bernhard		geb. 1971 AHS-Lehrer	Grubholz 4
<input type="radio"/>	Mayer Viktor		geb. 1974 Schmalfilmtechniker	Mairigen 1
<input type="radio"/>	Pohn Silvia		geb. 1983 Kindergarten-Pädagogin	Puchkirchen 9
<input type="radio"/>	Schiemer Kerstin		geb. 1984 Dipl. Krankenschwester	Roith 21
<input type="radio"/>	Schmidmair Siglinde		geb. 1974 Dipl. Cranio-Praktikerin	Sonnpichl 10
<input type="radio"/>	Wimmer Claudia		geb. 1974 Dipl. Frühförderin	Pichl 19